

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. November 2025



-Anzeige-



MeckCura
Pflegedienst GmbH

- ✓ Seniorenwohngruppen
- ✓ Kostenlose Beratungseinsätze
- ✓ Urlaubs- und Verhinderungspflege
- ✓ Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- ✓ Plasmabehandlung



Ihr ambulanter Pflegedienst

Gemeinsam mehr Leben - Besuchen Sie uns auf www.meckcura.de

Schweriner Straße 89 ■ 18273 Güstrow ■ Tel.: 03843 466662 ■ Fax: 03843 773674



Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 115 - Schulcampus An der Nebel

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 27.09.2023 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 115 - Schulcampus An der Nebel beschlossen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 115 - Schulcampus An der Nebel und der Vorentwurf der Begründung werden in der Zeit vom

03.11.2025 bis 05.12.2025

auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> veröffentlicht. Die Planungsunterlagen liegen zudem während der Dauer der Veröffentlichungsfrist im Flur des Stadtentwicklungsamtes, 4. OG, Baustraße 33, während folgender Zeiten

Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

öffentlich zur Einsicht aller aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden. Ein barrierefreier Zugang zum Auslegungsraum ist über den Aufzug während der o. g. Zeiten gewährleistet.

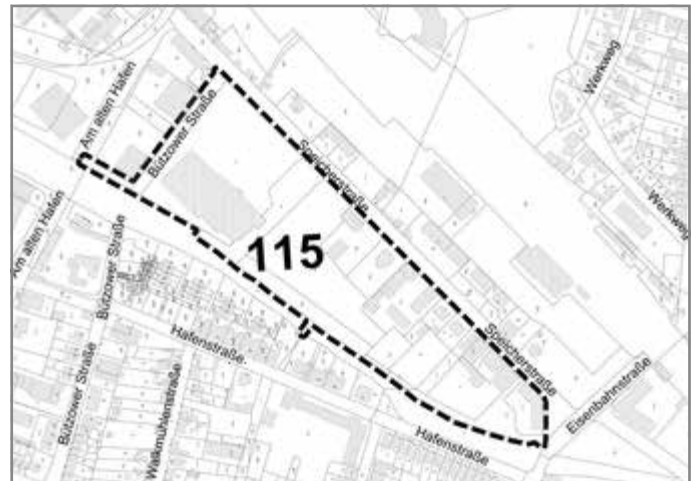
Während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung können alle an der Planung Interessierten Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 115 - Schulcampus An der Nebel abgeben. Die Stellungnahmen sollen, wenn möglich, elektronisch an anja.schmidt@guestrow.de übermittelt werden. Bei Bedarf kann die Abgabe der Stellungnahmen auch schriftlich auf dem Postweg oder durch Niederschrift im Stadtentwicklungsamt erfolgen.

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB sind auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit. Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Nr. 3 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Städtebauliches Ziel des Bebauungsplans Nr. 115 - Schulcampus An der Nebel ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Schulstandortes zu schaffen.

Güstrow, 13. Oktober 2025

Der Bürgermeister
Sascha Zimmermann



Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 115 – Schulcampus An der Nebel

Kartengrundlage: ALKIS-Daten M-V, Stand: 30.06.2025

Wechsel im Finanzmanagement der Barlachstadt Güstrow

Zum 01.09.2025 wurde die langjährige Kämmerin der Barlachstadt Güstrow verabschiedet. An ihrer Stelle ist jetzt Lisa Böttcher für das Finanzmanagement verantwortlich.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 04.11.2025 und

Donnerstag, 20.11.2025,

jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters
bei Frau Gittner, Telefon 769-101, ist erforderlich.

Gesprächstermine

mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,

Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen

und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter

Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Anliegerpflichten Straßenreinigung/Winterdienst

Zu jeder Jahreszeit müssen Straßen, Fuß- und Radwege gut benutzbar sein. Der Umfang der Säuberung von Fahrbahnen und Gehwegen bzw. des Winterdienstes sowie die Pflichten der Grundstückseigentümer sind in der Barlachstadt Güstrow in der Straßenreinigungssatzung geregelt (veröffentlicht auf der Website der Barlachstadt Güstrow unter <https://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/ordnung-und-sicherheit>.)

Der Satzung ist ein Straßenverzeichnis beigelegt, in dem die öffentlichen Straßen und Straßenteile 5 Reinigungsklassen zugeordnet sind. Zur Klasse 1 gehören Innenstadtbereiche wie der Markt, Pferdemarkt oder die Mühlenstraße. In dieser Klasse werden Straßen und Gehwege bis zu fünfmal wöchentlich durch den Baubetriebshof gereinigt. In der Klasse 2 sind Bereiche mit stärkerem Publikumsverkehr, z. B. am Bahnhofsvorplatz. Hier werden Straßen und Gehwege dreimal wöchentlich gereinigt. In der Klasse 3 befinden sich Straßen mit zentralen Fahrbahnen. Die Fahrbahnen dieser Straßen werden zweimal wöchentlich gereinigt. In Straßen der Klasse 4 (weitere Hauptstraßen) erfolgt die Fahrbahnreinigung einmal wöchentlich. Straßen der Klasse 5 sind Wohn- und Nebenstraßen. In dieser Reinigungsklasse ist die Straßenreinigungspflicht überwiegend auf die Anlieger übertragen. Für den Winterdienst im Fahrbahnbereich ist die Stadt verantwortlich.

Für die Straßenreinigung und den Winterdienst durch den Baubetriebshof erhebt die Barlachstadt Güstrow von den Grundstückseigentümern Straßenreinigungsgebühren.

Die Reinigung der Geh- und Radwege, Baum- und Rasenstreifen sowie Parkstreifen zwischen Grundstück und Fahrbahn ist in den Klassen 3 bis 5 grundsätzlich den Grundstückseigentümern zugeordnet. Dabei sind Fremdkörper, Verunreinigungen, Laub und Wildwuchs zu entfernen. In den Straßen, die nicht im Straßenverzeichnis aufgeführt sind, geht die Reinigungspflicht darüber hinaus und schließt auch die halbe Breite der Fahrbahn mit Rinne und Bordsteinkante ein. Für Straßen ohne Gehweg gilt dies gleichlautend.

Wer eine Straße über das übliche Maß hinaus verschmutzt – etwa durch Baustellen, Öl oder Laubansammlungen – muss diese Verunreinigung unverzüglich selbst beseitigen. Andernfalls erfolgt die Reinigung durch die Stadt auf Kosten des Verursachers.

Die Beseitigung von Verschmutzungen kann Kosten verursachen, zum Beispiel für die Entsorgung von Laub. Auf die Bereitstellung

von Laubsäcken seitens der Stadt besteht kein Rechtsanspruch. Der Einsatz von Herbiziden oder anderen chemischen Mitteln zur Wildkrautbeseitigung ist auf öffentlichen Flächen nicht gestattet. Im Winterdienst gilt ebenfalls die geteilte Zuständigkeit. Der Baubetriebshof übernimmt die in der Satzung genannten Hauptstraßen, während die Grundstückseigentümer für die Schnee- und Glättebeseitigung auf Gehwegen und angrenzenden Flächen sowie in Straßen, die nicht im Straßenverzeichnis enthalten sind, auch auf der Fahrbahn bis zur Straßenmitte verantwortlich sind. Schnee und Glätte sind in der Zeit von 7:00 – 20:00 Uhr unverzüglich nach Entstehen, nach 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Es sind nur abstumpfende Stoffe zu verwenden. Auftauende Mittel (Salz) dürfen nicht eingesetzt werden.

Ist der Grundstückseigentümer grundsätzlich oder auch vorübergehend nicht in der Lage, seine Pflicht persönlich zu erfüllen, muss eine geeignete Person (oder Dienstleistende) mit der Straßenreinigung bzw. der Durchführung des Winterdienstes beauftragt werden. Die Nichterfüllung der Pflichten aus der Straßenreinigungssatzung ist eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Fragen zur Straßenreinigungssatzung der Barlachstadt Güstrow beantwortet Angela Harder, Telefon 03843 769-404, E-Mail angela.harder@guestrow.de.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

		dav. ohne Termin
Montag	08:00 - 12:30 Uhr	08:00 - 10:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr	08:00 - 10:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	08:00 - 10:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr	08:00 - 10:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	08:00 - 10:00 Uhr

Markt 1 • Güstrow • Telefon 03843 769-172

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen vorrangig von der Online-Terminbuchung Gebrauch zu machen.

Sitzungstermine der Stadtvertretung und der Ausschüsse der Barlachstadt Güstrow

Gremium	Termine		
Bau- und Verkehrsausschuss	Montag	03.11.	18:30 Uhr
Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Montag	03.11.	17:30 Uhr
Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Dienstag	04.11.	17:00 Uhr
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Montag	10.11.	18:00 Uhr
Finanzausschuss	Dienstag	11.11.	18:30 Uhr
Sonderausschuss 800-Jahrfeier Güstrow	Dienstag	18.11.	17:00 Uhr
Ausschuss für Bürgerbeteiligung	Dienstag	18.11.	18:00 Uhr
Ausschuss Zukunftssicherung E.-Barlach-Theater	Donnerstag	13.11.	17:30 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	27.11.	18:00 Uhr
Stadtvertretung	Donnerstag	11.12.	18:00 Uhr

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Kuhlenweg im Schweriner Viertel

In der Stadtvertretersitzung am 24.07.2024 wurde der Entwurf zur Oberflächengestaltung des Kuhlenwegs als Grundlage für die Ausführung beschlossen. Der sanierungsbedürftige Zustand von Versorgungsleitungen der Stadtwerke Güstrow GmbH sowie die verkehrlichen Missstände sind Anlass für die grundlegende Erneuerung.

Der Kuhlenweg ist im Stadtteil Schweriner Viertel innerhalb einer Tempo-30-Zone gelegen. In den rund 260 m langen Abschnitt westlich an die Elisabethstraße anschließend sind die Knotenpunkte mit dem Ulrichplatz und dem Kiebitzweg eingeschlossen.



Foto: Kuhlenweg Zustand 2025

Zustandsbeschreibung

Die Fahrbahn des Kuhlenwegs ist gegenwärtig ca. 6,5 bis 7,0 m breit und besteht aus einer Granit-Großpflasterdecke mit beidseitiger 2-zeiliger Gosse. Eingefasst wird die Fahrbahn von Granitborden, an welche sich die ca. 2,5 m breiten Nebenanlagen mit den jeweils 1,5 m breiten Gehwegen anschließen. Die Gehwege sind überwiegend mit Betonplatten befestigt. Daran schließen sich jeweils unbefestigte Randstreifen unterschiedlicher Breiten zur Fahrbahn und zur Grundstücksgrenze hin an. Die veraltete Straßenbeleuchtung bedarf einer Erneuerung.

Geplante Gestaltung

Die grundsätzliche Aufteilung der Verkehrsanlagen sowie die Verkehrsbeziehungen, einschließlich beidseitigem Parken am Fahrbahnrand, werden künftig beibehalten und die Gestaltung des Kuhlenwegs orientiert sich an den bereits sanierten Straßen in der Weststadt.

Die Fahrbahnbreite zwischen den Borden beträgt künftig 7,9 m. Ausweichflächen für Begegnungsfälle sind mit den vorhandenen Grundstückzufahrten ausreichend gegeben. Die Fahrbahn erhält eine Asphaltdecke. Auf der Nordseite wird ein Parkstreifen mit dem vorhandenen Granit-Großpflaster befestigt. Die Einfassung der Fahrbahn erfolgt mit Beton-Hochborden.

Die beidseitigen Gehwege erhalten Breiten von jeweils 1,8 m und werden mit grauem Betonsteinpflaster im Querverband befestigt. Fahrbahnseitig ist ein taktiler Streifen aus anthrazitfarbenem Betonsteinpflaster Bestandteil des Gehwegs. Verbleibende Reststreifen zu den Grundstückseinfriedungen werden ungebunden mit einem Splitt-Sand-Gemisch befestigt. Die Straßenentwässerung erfolgt über zweizeilig gepflasterte Gossen und Straßenabläufe am Fahrbahnrand.

Für den Erhalt des Baumbestands am Ulrichplatz entfallen die Senkrechtplätze im Kronentraufbereich der Bäume. Die Verlängerung des Gehwegs auf der Nordseite bis an die Elisabethstraße erfolgt unter Berücksichtigung des Wurzelbestands mit geringstmöglichem Geländeabtrag.

Die Kreuzungsbereiche mit dem Kiebitzweg und dem Ulrichplatz wer-

den mit dem Einsatz von Rampensteinen zur Verkehrsberuhigung als Aufpflasterungen gestaltet. Als Oberflächenbefestigung kommt abweichend ein Betonsteinpflaster zum Einsatz und dient damit der optischen Hervorhebung der Vorfahrtsregelung (Rechts-vor-Links). Im Bereich der Aufpflasterungen werden barrierefreie Querungstellen mit Bodenindikatoren berücksichtigt. An der Einmündung auf die Elisabethstraße werden die taktilen Leitelemente ergänzt. Die neue Straßenbeleuchtung mit insektenfreundlicher LED-Technik wird einseitig im südlichen Randstreifen hinter dem Gehweg angeordnet.

Die Maßnahme ist Bestandteil des Haushalts 2025 und wird im laufenden Jahr ausgeschrieben. Die Umsetzung der Bauleistungen erfolgt in den Jahren 2026/27.

Bürgermeister-Dahse-Straße im Goldberger Viertel

In der Stadtvertretersitzung am 24.07.2024 wurde der Entwurf der Oberflächengestaltung der Bürgermeister-Dahse-Straße als Grundlage für die Ausführung beschlossen. Der sanierungsbedürftige Zustand der Abwasserkanalisation des Städtischen Abwasserbetriebes sowie von Versorgungsleitungen der Stadtwerke Güstrow GmbH im Goldberger Viertel sind Anlass, auch die Verkehrsanlagen grundhaft zu erneuern.

Die Bürgermeister-Dahse-Straße befindet sich im Stadtteil Goldberger Viertel innerhalb einer Tempo-30-Zone. Der rund 170 m lange Abschnitt ist zwischen den Knotenpunkten mit der Gutower Straße und der Weinbergstraße gelegen.



Foto: Bürgermeister-Dahse-Straße Zustand 2025

Zustandsbeschreibung

Die vorhandene Fahrbahn ist 6,0 m breit und besteht aus einer Pflasterstraße über welche eine 6 cm dicke Asphaltdecke aufgebracht worden ist. Eingefasst wird die Fahrbahn von Granitborden, an welche sich die Nebenanlagen mit den 1,5 m breiten mit Gehwegplatten befestigten Gehwegen anschließen. Neben den Gehbahnen befinden sich jeweils unbefestigte Randstreifen unterschiedlicher Breiten zur Fahrbahn und zur Grundstücksgrenze hin. Der mangelhafte Zustand des öffentlichen Verkehrsraums begründet den Handlungsbedarf.

Im schmalen unbefestigten Randstreifen zwischen Gehweg und Fahrbahn auf der Südwestseite befinden sich 6 große Platanen. Diese schränken mit ihrer Mächtigkeit den Verkehrsraum erheblich ein. Sowohl der Gehweg als auch die Fahrbahn wurden durch das Wurzelwerk bereits angehoben. Die Gehwegplatten im Bereich der Bäume wurden zur Vermeidung von Unfällen bereits aufgenommen und durch ungebundenes Material ersetzt. Erhebliche Schäden weisen in diesem Bereich auch die privaten Grundstücksein-

friedungen auf. Die Straßenbeleuchtung ist veraltet und bedarf einer Erneuerung.

Geplante Gestaltung

Die grundsätzliche Aufteilung der Verkehrsanlagen sowie die Verkehrsbeziehungen werden auch künftig beibehalten und die Gestaltung knüpft an die bereits fertiggestellte Gutower Straße an. Die Fahrbahnbreite beträgt auch künftig 6,0 m und die Oberfläche wird in Asphaltbauweise befestigt. Die Straßenentwässerung erfolgt über zweizeilig gepflasterte Gossen und Straßenabläufe beidseitig der Fahrbahn.

Beidseitig werden die Gehwege in einer Breite von 2,5 m ausgeführt und durch die Wiederverwendung der vorhandenen Granit-Hochborde von der Fahrbahn abgegrenzt. Die Gehwege erhalten einen 0,5 m breiten Sicherheitsstreifen zur Fahrbahn. Die Oberflächen werden in Fortsetzung der bereits gestalteten Gutower Straße mit Gehwegplatten im Diagonalverband ausgeführt. Die verbleibenden Seitenstreifen zur Grundstücksgrenze werden in ungebundener Bauweise realisiert.

Mit der Naturschutzgenehmigung wurde der Fällung der 6 Platanen im Zuge des Tief- und Straßenbauvorhabens zugestimmt. Als Ersatz wurden 18 Pflanzungen festgesetzt. Mit dem Ziel der Be-

grünung und Regenwasserspeicherung („blau-grüne Infrastruktur“) werden 4 davon im Bereich der bisherigen Baumstandorte realisiert. Die verbleibenden 14 Bäume werden am Verbindungsweg zwischen Fischerweg und dem Wohngebiet Alte Gärtnerei angeordnet.

Der Kreuzungsbereich mit der Bölkower Straße wird durch den Einsatz von Rampensteinen zur Verkehrsberuhigung als Aufpflasterung gestaltet. Als Oberflächenbefestigung kommt ein Betonsteinpflaster wie am Knotenpunkt Gutower Straße/Rosiner Straße zum Einsatz. Die Aufpflasterung dient zusätzlich der optischen Hervorhebung der Vorfahrtsregelung (Rechts-vor-Links). Im Bereich der Aufpflasterung werden barrierefreie Querungsstellen mit Bodenindikatoren berücksichtigt.

Die neue Straßenbeleuchtung mit insektenfreundlicher LED-Technik wird einseitig im nordöstlichen Randstreifen hinter dem Gehweg angeordnet.

Die Maßnahme ist Bestandteil des Haushalts 2025 und wird im laufenden Jahr ausgeschrieben. Als vorgezogene Leistung werden die Platanen noch in diesem Jahr gefällt. Grundlage hierfür ist die in einem separaten Verfahren bereits erfolgte Vergabe. Im Jahr 2026 erfolgt dann die Umsetzung der Bauleistungen.



Spielplatz Am Brink
Bürger-Beteiligung

Der Spielplatz Am Brink wird erneuert!
Wir wollen zusammen mit allen Interessierten
planen, wie der neue Spielplatz aussehen
könnte.
Kommt vorbei und bringt eure Ideen und
Wünsche ein!

Donnerstag, 13. November 2025
15:30 Uhr – ca. 16:30 Uhr
Auf dem Spielplatz Am Brink

Wer es nicht schafft vor Ort dabei zu sein, kann seine Vorschläge an
barbara.mahnke@guestrow.de schicken.

 **Barlachstadt
Güstrow**

Bild von macrovector_official / Freepik

Ausschreibungen

Baugrundstücke in der Barlachstadt Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow bietet Baugrundstücke an zukünftige Bauherren zur Veräußerung an. Diese befinden sich jeweils im Bereich eines rechtskräftigen Bebauungsplans und sind bereits bebaubar. Der Kaufpreis richtet sich nach einem Festpreis und beinhaltet sämtliche Erschließungskosten inkl. der Vermessung des Grundstücks. Die Vertragsdurchführungskosten trägt der Antragsteller. Es wird eine Beleihungsvollmacht von maximal 700.000 € gewährt. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verkauf an Hausbaufirmen bzw. Bauträger ausgeschlossen ist. Pro Erwerber darf maximal ein Grundstück zur eigenen Bebauung erworben werden. Nach Zuschlagserteilung wird eine Reservierung des Baugrundstücks von 6 Monaten gewährt.

Baugebiet „Fischerweg“

Die Baugrundstücke im Baugebiet „Fischerweg“ befinden sich im Bereich des Bebauungsplans Nr. 91. Der Festpreis beträgt 163,00 €/m². Eine Vergabe zum Festpreis von 158,00 €/m² kann an Familien mit einem Kind unter 14 Jahren erfolgen. Für jedes weitere Kind unter 14 Jahren reduziert sich dieser Festpreis um jeweils 5,00 €/m². Voraussetzung dafür ist, dass die berücksichtigten Kinder ihren Wohnsitz auf dem zu erwerbenden Grundstück nehmen werden. Gebote von Familien mit Kind/Kindern werden bei der Vergabe der Grundstücke bevorzugt. Der Erwerb ist an eine Bauverpflichtung innerhalb von 3 Jahren geknüpft.



Karte Fischerweg (rot: verkauft | orange: reserviert | grün: frei)

Baugebiet „Suckower Tannen“

Die Baugrundstücke im Baugebiet „Suckower Tannen“ befinden sich im Bereich der rechtskräftigen Bebauungspläne Nr. 6a und 6b. Der Festpreis beträgt 100,00 €/m². Eine Vergabe zum Festpreis von 95,00 €/m² kann an Familien mit einem Kind unter 14 Jahren erfolgen. Für jedes weitere Kind unter 14 Jahren reduziert sich dieser Festpreis um jeweils 5,00 €/m². Voraussetzung dafür ist, dass die berücksichtigten Kinder ihren Wohnsitz auf dem zu erwerbenden Grundstück nehmen werden. Der Erwerb wird an eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren geknüpft. Es ergeht zusätzlich der Hinweis, dass nach Auskunft des Landesamtes für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V) das Grundstück voraussichtlich noch auf einer kampfmittelbelasteten Fläche liegt, die vor einer möglichen Bebauung eine bauherrenseitige Beräumung erfordert.



Karte Suckower Tannen

(rot: verkauft | orange: reserviert | grün: frei)

Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-103, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung:	LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis:	Titelbild und S. 11: Barlachstadt Güstrow, S. 4: Barlachstadt Güstrow, S. 11: © André Hamann
Auflage:	17.800 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

Baugebiet „Petershof“

Die Baugrundstücke im Baugebiet „Petershof“ befinden sich im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 67. Der Festpreis liegt bei 135,00 €/m². Eine Vergabe zum Festpreis von 130,00 €/m² kann an Familien mit einem Kind unter 14 Jahren erfolgen. Für jedes weitere Kind unter 14 Jahren reduziert sich dieser Festpreis um jeweils 5,00 €/m². Voraussetzung dafür ist, dass die berücksichtigten Kinder ihren Wohnsitz auf dem zu erwerbenden Grundstück nehmen werden. Gebote von Familien mit Kind/Kindern werden bei der Vergabe der Grundstücke bevorzugt.

Der Erwerb ist an eine Bauverpflichtung innerhalb von 3 Jahren geknüpft. Die Parzellen 9 und 10 sind mit einem dinglichen Anspruch (Leitungsrecht) belegt.



Karte Petershof (rot: verkauft | orange: reserviert | grün: frei)

Weitere und detaillierte Angaben

zu allen Baugrundstücken

erhalten Sie über www.guestrow.de

<https://www.guestrow.de/buergerservice/>

öffentliche Ausschreibungen

-Kommunales Immobilienportal der Barlachstadt Güstrow-

Anträge auf Erwerb eines Baugrundstückes können zu jeder Zeit abgegeben werden. Die Anträge sind mit der Parzellenangabe in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk:

„Nicht öffnen! Ausschreibung Baugebiet * _____“

(* hier Bezeichnung des gewünschten Baugebietes eintragen)

an die Stadtverwaltung Güstrow, Gebäudemanagement, Markt 1, 18273 Güstrow, zu richten.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Lommack unter der Telefonnummer 03843 769-483 oder per E-Mail unter dina.lommack@guestrow.de gern zur Verfügung. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen jederzeit für ungültig zu erklären.

Hinweise zur Vermeidung von Rattenbefall

Aufgrund von mehreren Meldungen über Sichtungen von Ratten im Stadtgebiet werden alle Bürgerinnen und Bürger der Barlachstadt Güstrow gebeten, nachfolgende Hinweise zu beachten.

Haus/Wohnung und Grundstück

Es ist wichtig, den Ratten sowohl die Nahrungsquellen als auch die Lebensräume zu entziehen. Organische Abfälle und Essensreste müssen sicher verwahrt werden. Verhindern Sie den Zugang für Ratten zu den Mülltonnen, da dieser oft eine Möglichkeit zur Nahrungsbeschaffung darstellt. Entsorgen Sie keine Speisereste oder Küchenabfälle über die Kanalisation. Lagern Sie Tierfutter nicht in offenen Bereichen oder Schuppen. Bei der Fütterung von Haustieren oder Vögeln ist darauf zu achten, dass die Ratten nicht auf den Futterplatz zugreifen können. Bieten Sie Ratten keine Unterschlupfmöglichkeiten, indem Sie Gerümpel, Holzstapel und Ähnliches nicht über längere Zeit lagern. Halten Sie Sträucher, Bodendecker und Kletterpflanzen kurz, um Ratten keine Deckung zu bieten. Achten Sie darauf, dass der Komposthaufen richtig angelegt ist und keine Ratten sich darin vermehren können. Überprüfen Sie Gebäude und andere Strukturen auf mögliche Eingänge und verschließen Sie diese. Achten Sie auf sogenannte "Rattenstraßen". Das sind die Wege, die Ratten zwischen ihren Bauen und Futterquellen nutzen.

Die Verantwortung für die Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken trägt der Eigentümer.

In öffentlichen Bereichen

Füttern Sie keine Tiere in öffentlichen Bereichen, wie zum Beispiel an Gewässern, in Grünanlagen und Parks oder in gastronomischen Außenbereichen. Lassen Sie keine heruntergefallenen Speisen liegen. Werfen Sie keine Speisereste in die Natur, sondern entsorgen Sie diese in den Abfallbehältern. Stellen Sie Sperrmüll erst zum Termin an die Straße.

Meldepflicht

Rattenbefall ist in Deutschland meldepflichtig. Ratten gelten als Gesundheitsschädlinge. Ihre Ausscheidungen wie Kot, Urin und Speichel können Bakterien und Viren enthalten, die durch den Menschen bei Kontakt mit der Haut, Schleimhäuten oder Atemwegen aufgenommen werden können. Dies kann zu einem schweren Krankheitsverlauf führen.

Grundstückseigentümer als auch Mieter müssen den Befall oder Verdacht auf Ratten melden. Zuständige Behörde für die Meldung von Rattenbefall in der Barlachstadt Güstrow ist der Landkreis Rostock, Gesundheitsamt. Einzelne Sichtungen sind nicht meldepflichtig, aber ein größerer Befall ist umgehend der Behörde mitzuteilen.

Weitere Informationen sind in der Landesverordnung zur Bekämpfung von Gesundheitsschädlingen - Mecklenburg-Vorpommern - GesSchädBLVO M-V, nachlesbar.

www.guestrow.de

Bekanntmachungen

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2024 der Abwasser Parum GmbH

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2024 der Abwasser Parum GmbH nach § 73 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend § 1 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse:

www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen.

Der Jahresabschluss liegt öffentlich vom 10. - 21. November 2025 im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, Bürgerbüro, zur Einsicht während der Sprechzeiten aus.

Güstrow, 23.09.2025

Abwasser Parum GmbH

Sascha Zimmermann
Geschäftsführer



Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2024 der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2024 der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH nach § 73 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/.

Der Jahresabschluss liegt vom 17.11.2025 bis zum 26.11.2025 im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow zur Einsicht während der Sprechzeiten mit vorheriger Terminabsprache öffentlich aus.

Güstrow, 10. Oktober 2025

GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH

Michael Quader
Geschäftsführer

Bezugsmöglichkeiten für den Güstrower Stadtanzeiger

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/
- Download im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/,
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow



Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Güstrow GmbH

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Güstrow GmbH nach § 73 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse: www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen.

Der Jahresabschluss liegt öffentlich vom 10. bis 21. November 2025 im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, Bürgerbüro, zur Einsicht während der Sprechzeiten aus.

Güstrow, 06.10.2025

Stadtwerke Güstrow GmbH

Graßhoff
Geschäftsführer

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Am Volkstrauertag gedenken wir der Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Vertreibung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich dem Gedenken anzuschließen.

Termin: **Sonntag, 16. November 2025**

Ort: Güstrower Friedhof,
Rostocker Chaussee, am Gräberfeld
für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges

Ablauf: 11:20 Uhr Aufstellung der Ehrenposten
11:25 Uhr Musik
11:30 Uhr Ansprache des Bürgermeisters
11:40 Uhr Musik
11:45 Uhr Kranzniederlegung
11:50 Uhr Totenehre/Gedenkminute
11:55 Uhr Musik
12:00 Uhr Ende der Gedenkfeier

Regionales Raumentwicklungsprogramm - Veröffentlichung des zweiten Entwurfes -

Zur Neuaufstellung des Raumentwicklungsprogrammes für die Region Rostock war im Januar 2024 ein erster Entwurf veröffentlicht worden. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen wurde der Entwurf überarbeitet. Der zweite Entwurf ist im Internet ab sofort unter www.planungsverband-rostock.de und ab dem 6. Oktober auch unter www.raumordnung-mv.de einsehbar. Bis zum **8. Dezember 2025** können alle öffentlichen Stellen, alle Bürgerinnen und Bürger sowie sonstige Interessenten zum Entwurf Stellung nehmen:

- per E-Mail an: beteiligung@afrr.mv-regierung.de
- per Online-Formular unter: www.raumordnung-mv.de
- per Brief an die Geschäftsstelle des Planungsverbandes oder mündlich (zur Niederschrift) ebendort.

Bitte nutzen Sie vorzugsweise die elektronischen Wege. Adressdaten und sonstige personenbezogene Angaben werden vertraulich behandelt. Gedruckte Exemplare der Entwurfsunterlagen können während der täglichen Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung in der Geschäftsstelle, Doberaner Straße 114, 18057 Rostock, eingesehen werden. Hinweise zum Datenschutz sowie Telefonnummern und Öffnungszeiten sind unter www.planungsverband-rostock.de zu finden. Verspätet eingegangene Stellungnahmen, soweit sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, bleiben unberücksichtigt.

Die Region Rostock umfasst die Stadt und den Landkreis Rostock. Das Raumentwicklungsprogramm trifft Festlegungen zur Siedlungs-, Infrastruktur- und Freiraumentwicklung. Unter anderem sind Vorranggebiete für die Erweiterung des Rostocker Seehafens, für Industrie- und Gewerbeansiedlungen, für die Rohstoffsicherung und für Windenergieanlagen sowie Trassen für den Ausbau von Straßen, Bahnstrecken und Leitungsnetzen geplant. Die Entwurfsunterlagen bestehen aus dem eigentlichen Entwurf mit Text und Karten, der Abwägungsdokumentation und dem Umweltbericht mit mehreren Anlagen. Zusätzlich zum Umweltbericht ist ein gutachterlicher Fachbeitrag zu den Vorranggebieten Hafen, Industrie und Gewerbe veröffentlicht. Umweltbericht und Fachbeitrag enthalten ausführliche Beschreibungen der geplanten Vorranggebiete und der möglichen Umweltauswirkungen wie zum Beispiel Lärmwirkungen oder Auswirkungen auf europäische Schutzgebiete und Vorkommen geschützter Arten.

Das Verfahren zur Aufstellung des Raumentwicklungsprogrammes ist in den §§ 7 bis 11 des Raumordnungsgesetzes geregelt (Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008, BGBl. I S. 2986, zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189)). Der zweite Entwurf dient der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 9 Absatz 2. Nähere Bestimmungen zum Inhalt der Raumentwicklungsprogramme und zur Verantwortung der Planungsverbände enthält das Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (Landesplanungsgesetz (LPIG) vom 5. Mai 1998, GVOBl. M-V 1998, 503, 613, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Mai 2024 (GVOBl. M-V S. 149)).

Michael Fengler, Leiter der Geschäftsstelle

**Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. Dezember 2025**

Redaktionsschluss ist der 10. November 2025

Carsten Gansel - „Blitz aus heiterm Himmel!“

**mit dem Kurs Darstellendes Spiel
des John-Brinckman-Gymnasiums**

„Man wacht eines Morgens auf und findet sein Geschlecht vertauscht.“ Edith Andersons Idee, Anfang der 1970er Jahre Autorinnen und Autoren zu Geschichten über Geschlechtertausch anzuregen, hatte ihren Ausgangspunkt in der „Ungerechtigkeit, über die eine Frau jeden Tag ihres Lebens stolpert“ – auch in der DDR, die sich die Emanzipation auf ihre Fahnen geschrieben hatte. Die Funktionäre waren alarmiert. Sie sabotierten das Projekt. Die Anthologie konnte nach einem fünf Jahre währenden Aufbegehren aller Beteiligten erst 1975 erscheinen. Sie demonstriert eindrücklich die einzigartige, der Literatur innewohnende Kraft, wenn es darum geht, Zukunftsvisionen zu entwerfen.

Carsten Gansels Essay zur wechselvollen Entstehungsgeschichte der Anthologie soll Ausgangspunkt für diese Wiederentdeckung sein. Die literarischen Stimmen von Christa Wolf, Sarah Kirsch, Günter de Bruyn und Karl-Heinz Jakobs werden durch den Kurs Darstellendes Spiel des John-Brinckman-Gymnasiums unter Leitung von Heide Meincke zum Leben erweckt.

**Freitag, 14. November 2025, 20:00 Uhr
Eintritt: 8,00 € Abendkasse • 6,00 € im Vorverkauf**

Eine Veranstaltung in Kooperation
mit der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH

Klangwelt von ganz schwer bis ganz leicht Handpan und Theremin im Verleih

Die Uwe Johnson-Bibliothek freut sich, zwei neue Musikinstrumente im Rahmen des Angebots „Bibliothek der Dinge“ vorzustellen. Ab sofort können Besucherinnen und Besucher die Handpan kostenlos ausleihen und testen. Ermöglicht hat dies das fortgesetzte Engagement der Kinderarztpraxen Steffen Büchner.

Eine Handpan ist ein tragbares Schlaginstrument aus Stahl, das sanfte, klingende Töne erzeugt und sich ideal für Einsteigerinnen und Einsteiger eignet. Durch sanfte Berührung mit den Händen entstehen harmonische Melodien, die sich auch ohne Vorerfahrung spielend leicht erkunden lassen. Die Handpan bietet eine beruhigende Klanglandschaft und eignet sich sowohl für Entspannungs- als auch für Improvisationsübungen. Perfekt also für gestresste Eltern.

Damit hat die Bibliothek jetzt sowohl das am leichtesten zu spielende als auch das am schwersten zu spielende Instrument im Verleih. Neben den Handpans stehen in der Bibliothek weitere Musikinstrumente zur kostenfreien Ausleihe bereit. Darunter auch das Theremin. Letzteres ist berührungslos zu spielen und gilt als nur mit viel Übung beherrschbar – was der Ausleihe aber keinen Abbruch tut, denn seitdem es im April vorgestellt wurde, ist es pausenlos ausgeliehen. Ziel des Angebots ist es, Neugier zu wecken, Kreativität zu fördern und den musischen Alltag der Nutzenden zu bereichern.

Über das fortgesetzte Engagement und die Kooperation mit den Kinderarztpraxen ist die Bibliothek sehr dankbar. Schon seit einiger Zeit bekommen Eltern zur U6-Untersuchung mit ihren Kindern einen „Medien-Starter-Gutschein“ zur Bibliotheksnutzung und auch im Programm *Lesestart 1-2-3* sind Kinderärzte und Bibliothek aktiv. Hier gibt es Lesestarter-Sets der *Stiftung Lesen* in der Bibliothek für Kinder von 3 - 4 Jahren beim Erstbesuch gratis.

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

CDU-Fraktion:

*Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren,
was er bewahren möchte*

Gustav Heinemann

Sehr geehrte Güstrowerinnen, sehr geehrte Güstrower, ein herzliches Willkommen zum gemeinsamen Start in die zweite Halbzeit des zweiten Jahres der Wahlperiode. Seit dem 8.9.2025 tagen die einzelnen Ausschüsse und bereiten die vorletzte Stadtvertreterversammlung für dieses Jahr vor - diese findet am 29.10.2025 statt. Wenn Sie die aktuelle Ausgabe des Stadtanzeigers in den Händen halten, gab es schon Entscheidungen zu den Beschlussvorlagen. Zum Redaktionsschluss allerdings lagen die Sitzung und die Entscheidungen noch vor uns. Gerne möchten wir einen Ausblick auf die Sitzung geben.

Unter der Überschrift „Für eine lebenswerte und sichere Stadt – Verbesserung von Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit im Bahnhofsbereich“ steht der Antrag, den wir gemeinsam mit den Einzelbewerbern Walter Kuhn und Frank Reddig, FDP/DIE GRÜNEN, Freie Wähler, der Stadtvertretung als Beschlussvorlage vorlegen.

Der Bahnhof mit angegliedertem ZOB ist der zentrale Knotenpunkt des Pendler- und Tourismusverkehrs. Er sollte einladend und sicher für alle Bürger und Besucher sein. Leider entspricht das aktuelle Umfeld des Bahnhofs nicht diesen Ansprüchen. Das Erscheinungsbild ist von Vandalismus und massiver Graffiti-beschmutzung geprägt.

„Der Bürgermeister wird beauftragt, Kontakt zum Eigentümer der Liegenschaft aufzunehmen.“ Ziel ist es zu prüfen, wie die Aufenthaltsqualität des Bahnhofes kurz-, mittel- und langfristig verbessert werden kann. Ein besonderes Augenmerk wird hier auf den Bereich der Unterführung gelegt. Die Anwendung einer Videoüberwachung soll ebenfalls mit dem Eigentümer erörtert werden. Vorgesehen ist in einem nächsten Schritt die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes zusammen mit den Sicherheitsbehörden, die für die Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit zuständig sind. Es gilt, Sauberkeit und Attraktivität des Bahnhofs zu verbessern und das Sicherheitsgefühl für alle Nutzer des Bahnhofes zu erhöhen.

Auf der Tagesordnung steht weiterhin richtungsweisend für die Haushaltplanung 2026/27 die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2025. Die Pflicht zum Erlass dieser besteht immer dann, wenn während des laufenden Haushaltsjahres Änderungen oder Abweichungen vom ursprünglichen Haushaltsplan auftreten, die nicht vorhersehbar waren, z. B. durch zusätzliche Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen. Sowohl der Finanz- wie auch der Ergebnishaushalt weisen Defizite aus. Defizit im Finanzhaushalt bedeutet, dass die laufenden Einnahmen nicht die Ausgaben decken. Im Unterschied zum Ergebnishaushalt wirken sich die Geldflüsse nicht zwingend auf die Vermögensstruktur aus. Denn diese stellt sich gut dar, die Leistungsfähigkeit ist gegeben. Die finanzielle Situation der Stadt ist realistisch abgebildet. Danke an die Verwaltung, die die Beschlussvorlage transparent und gut nachvollziehbar aufbereitet hat.

Mit freundlichem Gruß

Torsten Renz

Hanni Böttcher

Anmerkung der Redaktion:

Für den Inhalt der Beiträge auf dieser Seite sind die Verfasser aus den Fraktionen verantwortlich!

SPD-Fraktion: Unsere Barlachstadt Güstrow gemeinsam zukunftsträchtig entwickeln

Liebe Güstrowerinnen und Güstrower, nach der Sommerpause und den ersten Gremiensitzungen steht die Stadtvertretung vor einer Vielfalt zukunftsweisender Themen. Große Investitionen in unserem Stadtgebiet stehen kurz vor der Fertigstellung oder konnten bereits abgeschlossen werden. Dazu gehört die Sanierung des historischen Marktes; die Sanierung des ehemaligen Schlauchturmes in der Baustraße mit seiner neuen Nutzung als städtisches Archiv und dem Kunsthaus. In der aktuellen Bauphase nutzen wir als Fraktion die Gelegenheit, den aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten zu besichtigen und die Mittelverwendung dieser großen städtischen Baumaßnahme einzuschätzen. Maßnahmen zu denen auch die Sanierung des Außenbereiches des Güstrower Schlosses gehören. In der Vielzahl dieser zahlreichen in den vergangenen Jahren vollzogenen Instandsetzungen – und Sanierungsarbeiten, konnten gute Grundlagen zur Verbesserung der Attraktivität und Erlebbarkeit unserer Barlachstadt geschaffen werden. Ständig aufkommende Diskussionen, wie schlecht viele Dinge laufen ohne ein wenig Eigeninitiative zu ergreifen, sollten der Vergangenheit angehören. Mit dem kommenden Jahr haben sich viele mit hohem finanziellen Aufwand begleitete Projekte in unseren Lebensraum wie selbstverständlich eingefügt. Diese Dinge wollen wir gemeinsam mit Ihnen und allen Verantwortungsträgern begleiten und haben für die kommenden Monate weitere Gesprächsrunden geplant. Dabei sollten wir gemeinsam unser im Jahr 2028 stattfindendes 800 jähriges Stadtjubiläum unserer Barlachstadt als Planungsgrundlage sehen. Auf Grund der aktuellen konjunkturellen Situation wird das Ehrenamt eine wesentliche unterstützende Rolle in Güstrow spielen. Eine jüngst auf einer Festveranstaltung des Landkreises Rostock geehrte war Frau Karin Wien. Ihr Engagement widmete Sie dem Schutz und der Unterstützung von Frauen in häuslicher Gewalt als langjährige Leiterin des Frauenschutzhauses in Güstrow. Die bereitgestellte städtische Immobilie bietet nach überfälliger Sanierung den dort unterkommenden Frauen einen angenehmeren Lebensraum. All diese zukünftigen Vorhaben lassen sich jedoch nur mit einer guten Haushaltssituation unterstützend begleiten und auch diese Entwicklung können wir maßgeblich mit auf den Weg bringen. Erste Schritte werden sichtbar wie die Aktivierung der Gleisanlage des Zuckerfabrik – Areals mit einem Rail Port als strategisch wichtiges Bindeglied zwischen regionalen Produzenten, nationalen Wirtschaftszentren und internationalen Häfen. Themen die uns bereits nach der letzten Kommunalwahl begleiten. Diese Versprechen sind verbindlich und wir sind uns der damit verbundenen Verantwortung weiter bewusst. Zu den wichtigen Schwerpunkten gehören die weitere Entwicklung der Innenstadt nach der Marktsanierung, die schnelle Erschließung des Gewerbegebietes auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände, ein zukunftsweisendes Tourismuskonzept mit besserer Vermarktung unseres Renaissance Schlosses, die überfällige Schaffung einer Skateanlage ; die Sanierung des Ernst-Barlach-Theaters sowie die Vorbereitungen zur 800-Jahr-Feier unserer Stadt. Gemeinsam mit Ihnen, den Güstrowern wollen wir diese Entwicklung stetig vorantreiben.

*“ Wahre Gastfreundschaft besteht darin, seinen
Gästen das Beste von sich zu geben “*

Eleanor Roosevelt

Hans – Georg Kleinschmidt im Namen der SPD Fraktion

11. Biennale: Träume in der jungen Kunst

Mit dem Thema Traum widmen sich die jungen Künstlerinnen und Künstler in der neuen Schülerausstellung einem wichtigen Bestandteil ihres menschlichen Seins. Träume sind urmenschlich, alters- und kulturübergreifend und vor allem sehr persönlich. Ein Traum kann als etwas Wunderbares, Sehnsuchtsvolles und Liebgewonnenes auftreten oder auch als Albtraum und als Schreckgespenst. So verschieden wie Menschen sind, so unterschiedlich sind ihre Träume. Die an der Ausstellung beteiligten Schülerinnen und Schüler zeigen in ihren beeindruckenden Arbeiten jene Wünsche, Sehnsüchte und Zukunftsbilder, aber auch Ängste, Nöte und Hoffnungen, die ihre Träume bestimmen.

Ausstellungsbesuchende dürfen gespannt sein auf die künstlerische Vielfalt der Schülerinnen und Schüler, deren Werke aus verschiedenen Schulen im Landkreis Rostock eingereicht und von einer fachkundigen Jury ausgewählt wurden. Die Gestaltung der Ausstellung erfolgte traditionsgemäß durch den Leistungskurs Kunst am John-Brinckman-Gymnasium Güstrow, unter Anleitung der Lehrerin Barbara Wolbring.

**Die 11. Biennale ist bis zum 11. Januar 2026
täglich in der Zeit von 11:00 - 17:00 Uhr zu sehen**



Foto: Blick in die 11. Biennale | © Barlachstadt Güstrow

Ankündigung:

5. Laienkunstausstellung des Landkreises Rostock und der Barlachstadt Güstrow

Vom 7. Februar bis 12. April 2026 präsentieren der Landkreis Rostock und die Barlachstadt Güstrow die 5. Laienkunstausstellung unter dem Motto „Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst“ (Friedrich Schiller).

Ob Malerei, Grafik, Plastik oder Fotografie – in der Städtischen Galerie Wollhalle können Freizeitkünstlerinnen und -künstler jeweils eines ihrer Kunstwerke ausstellen. Teilnehmen können alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Rostock, die in ihrer Freizeit künstlerisch aktiv sind. Ausstellungsbesuchende haben erneut die Möglichkeit, für ihr persönliches Lieblingswerk abzustimmen. Die drei Werke mit den meisten Stimmen werden im Rahmen der Finissage am 12. April 2026 prämiert.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Freitag, den 6. Februar 2026, um 18:00 Uhr in der Städtischen Galerie Wollhalle statt.

Abgabe der Werke:

Mittwoch, 14. Januar 2026, 11:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 15. Januar 2026, 11:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 16. Januar 2026, 13:00 bis 17:00 Uhr

Abgabeort:

Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9, 18273 Güstrow

Das Kunstwerk ist bei Bedarf bitte vorab mit ausreichend Aufhängern zu versehen!



Foto: Blick in die 4. Laienkunstausstellung | © André Hamann

**Redaktionsschluss für die
Dezember/Januar-Ausgabe
ist der 10. November 2025**

STADTMUSEUM GÜSTROW

Das Stadtmuseum Güstrow
mit der ständigen Ausstellung

„Stadtgeschichte Güstrow - Residenz -
Georg Friedrich Kersting -
Ernst Barlach - 20. Jahrhundert“

ist von Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr,
Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr
geöffnet.

Der Eintritt ist frei!

Die Güstrow-Information ist auch im November Ihre erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Kultur, Freizeit und Veranstaltungen in der Region. Ob Sie auf der Suche nach spannenden Stadtführungen, Veranstaltungstipps oder Ausflugsideen sind – hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen und persönliche Beratung. Für Fragen, Buchungen oder Anmeldungen steht das Team der Güstrow-Information jederzeit gern zur Verfügung: info@guestrow-tourismus.de | Telefon 03843 681023

► Vorweihnachtlicher Genussmarkt in Güstrow

Am 29. und 30. November lädt die Städtische Galerie Wollhalle zum Vorweihnachtlichen Genussmarkt ein. Regionale Erzeuger präsentieren sich mit diversen heimischen und saisonalen Gaumenfreuden sowie handwerklichen Kostbarkeiten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Ein ideales Ziel für alle, die Weihnachtsgeschenke entdecken oder die Vorweihnachtszeit genießen möchten.

Öffnungszeiten: 11:00 - 17:00 Uhr

► Weihnachtsfeier mal anders: Nachtwächter- und Schlemmernachtwächterführungen in Güstrow

Güstrows historische Altstadt zeigt sich in der Vorweihnachtszeit von ihrer stimmungsvollsten Seite. Bei einer Nachtwächterführung können Gruppen die verwinkelten Gassen, spannende Geschichten und geheimnisvolle Winkel der Stadt erleben – ein besonderer Programmpunkt für Firmen, Vereine oder Freundeskreise, die ihre Weihnachtsfeier einmal anders gestalten möchten.

Die Schlemmernachtwächterführung verbindet Geschichte mit kulinarischem Genuss. Nach einem Rundgang durch die Altstadt erwartet die Teilnehmer ein liebevoll zusammengestelltes Menü in einem der Partnerrestaurants: die Barlachstuben oder das Restaurant Wallenstein. So wird ein Abend voller Geschichten, Kultur und Genuss garantiert.

Teilnehmerzahl: Nachtwächterführungen ab 6 Personen, Schlemmernachtwächterführungen ab 8 Personen buchbar.

Die Führungen lassen sich individuell auf Gruppen und Anlässe abstimmen und bieten ein stimmungsvolles Highlight für die Weihnachtszeit in Güstrow. Das vollständige Führungsangebot finden Sie unter: www.guestrow-tourismus.de/stadtfuehrungen

► Weihnachtsfeier in historischem Ambiente: Städtische Galerie Wollhalle in Güstrow

Die Städtische Galerie Wollhalle bietet den perfekten Rahmen für Weihnachtsfeiern von Firmen, Vereinen oder privaten Gruppen. Das historische Gebäude, 1999 saniert, verbindet den Charme der alten Wollhalle mit modernen Galerieräumen für bis zu 80 Personen. Die Ausstattung lässt keine Wünsche offen: Tische, Stühle, Leinwand, Beamer, Musikanlage und eine voll ausgestattete Küche stehen bereit. Auf Wunsch gibt es auch Empfehlungen für regionales Catering. Der Raum kann halbtags oder ganztags gemietet werden. Besichtigungen sind während der Öffnungszeiten der Güstrow-Information möglich – ideal für ein festliches Weihnachtsfeier-Erlebnis in historischem Ambiente.

**Der Güstrower Stadtanzeiger
im Internet unter
www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger**

Veranstaltungsempfehlungen für die Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Eulenwanderung in der Dämmerung Wildpark-MV	01.11.
Rundgang mit dem Nachtwächter freitags um 17:00 Uhr	07./14./21./28.11.
VIVA LA VIDA - A tribute to Coldplay Ernst-Barlach-Theater	08.11.
Literarisches Frühstück vhs Güstrow	12.11.
Kabarettistischer Liederabend mit DuoPhon DasStudioZwei	14.11.
Herbstmondnacht Gertrudenfriedhof Gertrudenfriedhof	22.11.
Studio Konzert mit Elton & the Joels DasStudioZwei	22.11.
Frontm3n - Now and Th3n Tour 2025/26 Ernst-Barlach-Theater	28.11.
Vorweihnachtlicher Genussmarkt Städtische Galerie Wollhalle	29./30.11.
Zwerg Nase Ernst-Barlach-Theater	30.11.

Öffnungszeiten im November:

Montag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr

Sonnabend 10:00 - 16:00 Uhr

Sonntag geschlossen

Hinweis:

Die Güstrow-Information bleibt am 17. und 18. November 2025 aufgrund von Umbaumaßnahmen geschlossen.

Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de



Wohnungsgesellschaft Güstrow

Barlachstadt Güstrow

Blitz aus

Carsten Gansel

Blitz aus heiterm Himmel

14.11.2025 • 20.00 Uhr

in der Uwe Johnson-Bibliothek

Ein aufsehenerregendes literarisches Experiment aus den 1970ern - noch immer aktuell...

mit Carsten Gansel und dem Kurs Darstellendes Spiel des John-Binckman-Gymnasiums als literarische Stimmen

in Kooperation mit der Wohnungsgesellschaft Güstrow

Eintritt 8,- EUR / VVK 6,- EUR

Uwe Johnson-Bibliothek • Am Wall 2 • 18273 Güstrow • Tel.: 03843 769 460

Freitag, 21. November

☆ Zwischen Erinnerung und Genuss – Jüdische Küche im Fokus

Die jüdische Küche ist besonders durch ihre reiche Geschichte, kulturelle Vielfalt und religiösen Vorschriften geprägt. Sie spiegelt die jahrhundertlange Tradition und die unterschiedlichen Einflüsse wider, die im Laufe der Zeit in den verschiedenen jüdischen Gemeinden weltweit entstanden sind. Bevor es zum gemeinsamen **Kochen** geht, wird durch die Autorin Carolin Vongries in einem kurzen Vortrag Wissenswertes rund um die jüdische Küche, ihre Rituale, die Kashrut (Speisegesetze) und ihre Hintergründe vorgetragen.
Anmeldung unter: anett.grabbe@lkros.de oder telefonisch 03843-755 40 211
Kursgebühr: 42,00 + 15,00 Euro Lebensmittelumlage

Gutshof Roggow,
Poggeplatz 2, Lalandorf
16.00 - 21.30 Uhr

Dienstag, 25. November

☆ Die Herrlichkeit des Lebens

Liebe gegen alle Widerstände – so könnte man die Prämisse von „Die Herrlichkeit des Lebens“ zusammenfassen. Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Michael Kumpfmüller wird die berührende Geschichte der großen Liebe von Franz Kafka und Dora Diamant in einem **Spielfilm** erzählt.
Regie: Georg Maas und Judith Kaufmann
Mit Henriette Confurius, Sabin Tambrea, Manuel Rubey u.v.m.
Eintritt: 7,00 Euro; Abendkasse 8,00 Euro

Ernst-Barlach-Theater
19.30 Uhr

Freitag, 28. November

☆ Kindheit ist politisch – der vergessene Schritt zum Frieden.

Destruktive Kindheitserfahrungen als Folge von Kriegen, Terror und Diktaturen. **Vortrag** mit anschließendem Gespräch mit Sven Fuchs (Gewaltforscher, Psychohistoriker) „Nicht durch Revolution, nur durch bessere Lebensbedingungen und Erziehung können die Menschen sich ändern.“ Januz Korczak, polnisch, jüdischer Arzt und Pädagoge.
Kindheit prägt – und ist zugleich ein oft übersehener Schlüssel für eine friedlichere Welt. In unserer Veranstaltung möchten wir der Frage nachgehen, wie das Aufwachsen von Kindern unsere Gesellschaft beeinflusst und Lösungsansätze für einen langfristigen Frieden aufzeigen. Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit!
Eintritt: 4,00 Euro

Pfarrscheune Reinshagen
Kirchstraße 17
19.30 Uhr

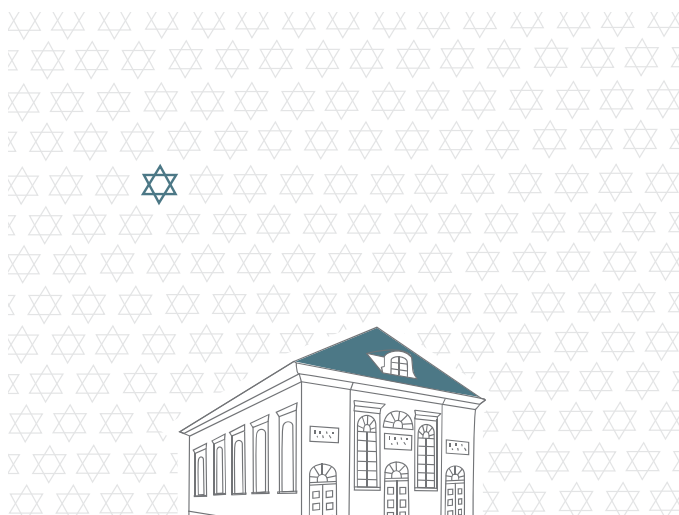


www.kavguestrow.de



www.stolpernmitherz.de

Die Initiative „Jüdisches Gedenken“ verbindet Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege, Förderverein des Ernst-Barlach-Theaters, Freie Schule Güstrow e.V., Kirchengemeinde Reinshagen, Volkshochschule des Landkreises Rostock, Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V., Villa Kunterbündnis in Kooperation mit der Barlachstadt Güstrow



Jüdische Gedenktage in Güstrow

2. – 28. November 2025



Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

- je So. 10:30 Gottesdienst
(je 1. So. Kindergottesdienst)
- je Do. 12:00 Gebet für den Frieden
- 02.11. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst im Dom
- 09.11. 16:00 Gottesdienst zum jüdischen Gedenken
- 19.11. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst im Dom/
Buß- und Betttag
- 30.11. 10:00 Gottesdienst Eröffnung Krippenausstellung

Domgemeinde

- je So. 09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5

1. + 3. So. 16:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
2. + 4. So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

- So. 11:00 Hochamt

Johannische Kirche

- 02.11. 11:00 Gottesdienst
30.11. 11:00 Gottesdienst

Neuapostolische Kirche

- je So. 10:00 Gottesdienst

PROGRAMM

Sonntag, 2. November

☆ **„Ottla – Franz Kafkas Lieblingsschwester“** *Ernst-Barlach-Theater*
Theaterstück nach dem Hörspiel von Petr Balajka in der Übersetzung von Werner Imhof, mit Hanno Dinger, Sivan Yonna, Isai Liven & Britta Shulamit Jakobi
Das Stück erzählt von Ottla Davidovas Leben in Prag und ihrer Deportation nach Theresienstadt. Im Ghetto wird die jüngste Schwester des Schriftstellers Franz Kafka als Betreuerin der Kinder im Waisenhaus eingesetzt. Die Ereignisse spitzen sich zu, als Ottla sich freiwillig meldet, um einen Kindertransport jüdischer polnischer Kinder zu begleiten. Nach Schweden oder in die Schweiz – das ist nicht bekannt. Der jüdische Lagerarzt Felix Herschkovitz versucht noch, sie von dem Vorhaben abzubringen, um sie zu retten. Doch Ottla wird genauso wie ihre älteren Schwestern Gabriele und Valerie in einem Konzentrationslager ermordet.
Im Anschluss an die einstündige Theatervorstellung findet ein Publikumsgespräch statt.
Eintritt: 18,00 Euro, ermäßigt: 12,00 Euro

Mittwoch, 5. November

☆ **Stolpersteineputzen** in der Baustraße, Krönchenhagen, Domstraße und Hansenstraße, durch Schülerinnen und Schüler der Freien Schule Güstrow

Sonntag, 9. November

☆ **Andacht zum Erinnern an die Reichspogromnacht 1938**, mit anschließenden Gang zum ehemaligen Standort der Synagoge in Krönchenhagen, musikalische Begleitung durch Tröstesang: Skandinavische Musik für die Seele mit Karl Scharnweber – Klavier, Thomas Braun – Violine, Trompete und Enrique Marcano-Gonzalez – Kontrabass *Pfarrkirche St. Marien und Standort ehemalige Synagoge in Krönchenhagen*
16.00 Uhr

Dienstag, 11. November

☆ **Israel und Palästina – Regierungshandeln und Zivilgesellschaft**. Vortrag von Karen Larisch, organisiert von Villa Kunterbündnis e.V. *im Interkulturellen Zentrum Güstrow, Speicherstraße 3*
18.00 Uhr
Der Vortrag beschäftigt sich mit den Sichtweisen, dem Handeln und dem Widerstand der israelischen und palästinensischen Zivilbevölkerung in Friedens- und Kriegszeiten in Kombination des Handelns der Regierung Israels, der Palästinensischer Befreiungsorganisation (PLO) und der Terrororganisation der Hamas.
Im Anschluss an den Vortrag wird zum gemeinsamen Gespräch eingeladen.

Donnerstag, 13. November

☆ **„Offene Wunden, offene Rechnungen. Literarische Rachegedanken nach der Shoah“**. *VHS Landkreis Rostock John-Brinckman-Str. 4*
18.00 Uhr
Das Streben nach Gerechtigkeit und nach Ausgleich für erlittenes Unrecht ist eine zutiefst menschliche Regung. Literarisch imaginierte und inszenierte Rache kann ein Weg sein, mit historischer Ungerechtigkeit umzugehen – insbesondere, wenn die institutionelle Strafverfolgung versagt hat. Der Vortrag des Literaturwissenschaftlers Dr. Sebastian Schirrmeister beleuchtet diese Zusammenhänge anhand literarischer Beispiele, die angesichts der nationalsozialistischen Verbrechen ausdrücklich nicht von Versöhnung erzählen, sondern die Vergangenheit auf ihre ganz eigene Weise „bewältigen“. **Vortrag** mit Dr. Sebastian Schirrmeister (Universität Hamburg), organisiert durch den Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V.

Freitag, 14. November

☆ **Anne Frank. Tagebuch einer Jugendlichen**. *Pfarrscheune Reinshagen Kirchstraße 17*
19.30 Uhr
Der Dokumentarfilm „Anne Frank. Tagebuch einer Jugendlichen“ von Alexandre Moix ist eine zeitgenössische und notwendige Auseinandersetzung mit dem Thema Antisemitismus. Er erzählt auf eindrückliche Weise von Anne Frank und den zwei Jahren, die sie sich in einem Amsterdamer Hinterhaus vor den Nationalsozialisten versteckte. Durch ihre Tagebucheinträge – gelesen von Mala Emde – bekommt Anne Frank eine Stimme und lässt die Zuschauenden eintauchen in den Alltag, die Freuden, die Hoffnungen und die Ängste eines 13-jährigen jüdischen Mädchens.
Eintritt: frei

Samstag, 15. November

☆ **Hitler – wie konnte das geschehen?** *Schöneberger Str. 23A*
10963 Berlin
10.30 Uhr
Führung und Besuch der Ausstellung im Story-Bunker Berlin
Die Ausstellung bietet einen tiefen Einblick in die Ursachen und den Aufstieg des Nationalsozialismus. Sie zeigt auf, wie ein moderner, fortschrittlicher und kultivierter Staat in kürzester Zeit in Barbarei sinken konnte. Die Ausstellung beleuchtet die Hitler-Begeisterung in Deutschland, die Radikalisierung des Landes und die Rolle der Nazis bei der Führung der Welt in den Untergang. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 01.11. unter post@stolpernmitherrz.de
Eintritt: 9,00 Euro zzgl. Fahrtkosten, weitere Informationen nach Anmeldung

Donnerstag, 20. November

☆ **Zwischen gestern und morgen: Erinnerungskultur als Fundament der Demokratie**. *Aula der Freien Schule Güstrow, Bistede 5*
19.00 Uhr
Bei der **Donnerstagsdebatte**, organisiert von der Initiative „miteinander demokratisch leben in Güstrow“, geht es um die Frage, inwieweit Erinnerungskultur ein Standbein für die heutige Demokratie sein kann. Der thematische Schwerpunkt liegt dabei auf dem historischen und aktuellen Antisemitismus. Es stellt sich die Frage, was der Einzelne tun kann, damit die Gesellschaft friedlich in einer Demokratie leben kann.
Anwesend werden u.a. sein: Nikolaus Voss (Landesbeauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus MV), DIA.MV, Christian Simon (Stadtarchivar).



Beratungsangebote

Schiedsstelle der Barlachstadt Güstrow

Sprechstunde jeden letzten Dienstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr, Rathaus, Markt 1 (Ratssaal), 18273 Güstrow
Telefon 0151 17446432
E-Mail margit.friedrich-stein@schiedsfrau.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Güstrow

Sprechstunde jeden 1. und 3. Donnerstag,
09:30 - 11:30 Uhr, Technisches Rathaus, Baustraße 33
Telefon 038452 21179

Verbraucherzentrale M-V, Energieberatung

je 1. und 3. Mittwoch, nach vorheriger Terminvereinbarung
15:00 - 17:30 Uhr, Mühlenstraße 17/Eingang Baustraße
Telefon 0800 809802400 oder 0381 2087050

Pflegestützpunkt des Landkreises Rostock

Hageböcker Str. 19, 18273 Güstrow, nach Terminvereinbarung
Beratung zur pflegerischen Versorgung eines Angehörigen und zur Finanzierung
Telefon 03843 755-50421 Pflegeberater/-in
Telefon 03843 755-50420 Sozialberater/-in
E-Mail pflegestuetzpunkt-Guestrow@lkros.de

EUTB Pro Regina - Landkreis Rostock

Plauer Straße 1, 18273 Güstrow
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der PRO RETINA Deutschland e.V. von Menschen mit Behinderung, mit drohender Behinderung, chronisch Kranken sowie Angehörigen und Interessierten in allen Fragen der Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion
Montag - Freitag, 09:00 - 14:00 Uhr
Telefon 03843 6157025 oder 0151 72068020
E-Mail guestrow.eutb@pro-retina.de



KATRIN AUGE
BESTATTERIN

Beratung - Betreuung - Abschied nehmen - Alles unter einem Dach

St. - Jürgens - Weg 22b | Güstrow
(Direkt neben dem Friedhofsparkplatz)

24h Telefon **03843 | 2469788**



Bestattungen Jülke
Mühlenstr. 2 | 18273 Güstrow
24 h Telefon (03843) 72 87 316

Schulz & Sohn Bestattungen Laage (038459) 617 577



**EU-Neuwagen und
Gebrauchte aller Art**

Autohaus Knobloch
18273 Güstrow
Neukruger Str. 62
Tel. (03843) 21 91 41

Way of Life!




**STEFFEN
RÄTHEL**
Bestattungen

Steffen Räthel **Ellen Räthel**

Mit Herz und Kompetenz an Ihrer Seite

Wenn Sie unsere Hilfe und Unterstützung benötigen,
dann sind wir mit unserer Erfahrung für Sie da.

 Gleviner Strasse 5,
18273 Güstrow
Telefon: 03843 / 85 99 38 0 




**Olaf Berger, Uta
Bresan, Anna-Carina
Woitschack, Andre Stade**

18.12. | 16 Uhr
Güstrow
Ernst-Barlach-Theater

*Tickets & Infos an den Tourist-
Infos in Güstrow, Teterow, Bützow
und Schwaan, sowie direkt an der
Theaterkasse in Güstrow*



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

Lindenallee 5 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 – 21 21 86

www.wohnungen-distelberg.de

Kaminholz Ofenfertig

1 SRM Buche: 125,00 €
1 SRM Nadelholz, 30 cm: 70,00 €

ANGEBOT:	ANGEBOT:
1 Hänger, 6,8-7,8 SRM Birke oder Buche 700,00 €	1 Hänger, 6,8-7,8 SRM Nadelholz 500,00 €

Telefon: 0172 53 211 33

**IN SACHEN
WERBUNG
BERATE ICH SIE.**

MARIO WINTER
Tel. 0171/971 57-38 •
m.winter@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de



ACHTUNG!
– Expertentage –
Wir kaufen gegen sofortige Bezahlung

Goldschmuck, Brillantschmuck, Altgold, Goldmünzen, Antikschmuck, Zahngold,
Armband- und Taschenuhren, Silberbestecke, Silbermünzen, Münzsammlungen usw.

**Dietrich
Haase**
JUWELIER &
UHRMACHERMEISTER
FAMILIENBETRIEB SEIT 1888

18273 Güstrow · Pferdemarkt 11
Tel. (03843) 683870

Zusätzlich zu unserem täglichen Edelmetall-Ankauf!

Der Fachmann ist für Sie da!
Donnerstag, 06.11.2025
Freitag, 07.11.2025
von 10.00 - 18.00 Uhr

Alles anbieten und spontan vorbeikommen!
Bringen Sie Ihren Ausweis mit!
Fachleute vor Ort!
Der weiteste Weg lohnt sich!

Frank Thiele

Orthopädie-Schuhtechnik

Niklotstraße 38 · 18273 Güstrow
03843 / 21 17 66 · www.ost-thiele.de



Geöffnet:

Mo.–Fr.: 9.00 Uhr–18.00 Uhr und Samstag nach Terminvereinbarung

Anfertigung von orthopädischen Schuhen, Einlagen aller Art für Alltag und Sport, elektronische Fußdruckmessung, Kompetenz in der Diabetikerversorgung, med. Kompressionsstrümpfe und Bandagen, Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk, Änderungen und Zurichtungen an Konfektionsschuhen

Güstrow-Club-Reisen

TAGESFAHRTEN

06.12.25	Nikolaus bei Bauer Kori & Wildecker Herzbube Wolfgang Schwalm	80 €
12.12.25	Lübecker Weihnachtsmarkt	59 €
13.12.25	Weihnachtsmarkt auf Gut Stockseehof	50 €
20.12.25	Weihnachtsmarkt in Bremen	45 €
20.12.25	Berliner Fernsehturm und Weihnachtsmarkt	65 €
18.01. + 20.01. + 21.01. + 23.01.2026	Grüne Woche in Berlin inkl. Eintrittskarte	48 €
28.01.26	Kaffeeklatsch in Plau am See	35 €
31.01.26	Shopping in Polen	40 €
31.01.26	Ozeaneum Stralsund inkl. Eintritt und Kaffeegedeck	ab 55 €
04.02.26	Kaffeeklatsch bei Karls in Rövershagen	35 €
07.02.26	Madame Tussauds in Berlin	63 €
08.02.26	Der König der Löwen in Hamburg	163 €
08.02.26	Michael Jackson Musical in Hamburg	156 €
11.02.26	Schwerin mit Landtag & Kaffeegedeck	58 €
14.02.26	Miniaturwunderland Hamburg	ab 62 €
21.02.26	Kaffeetafel in Wismar inkl. Sektverkostung	49 €
22.02.26	Friedrichstadt-Palast „BLINDED by DELIGHT“	99 €

MEHRTAGESFAHRTEN

30.11. – 02.12.25	Schloss Bückeburg im Advent	369 €
04.12. – 07.12.25	Advent in Ostfriesland	549 €
09.12. – 12.12.25	Prag im Advent	439 €
14.12. – 17.12.25	Rothenburg ob der Tauber	466 €
15.12. – 18.12.25	Erzgebirge inkl. Seiffen & Plauen	399 €
23.12. – 27.12.25	Weihnachten in Thüringen-Suhl	629 €
03.01. – 10.01.26	Schnupperkur – Swinemünde	577 €
17.01. – 24.01.26	Schnupperkur in Kolberg – Nad Parseta	444 €
06.02. – 07.02.26	Musikparade Magdeburg	229 €
19.02. – 23.02.26	Rom, Städtetrip – Flugreise	899 €
25.02. – 01.03.26	Usedom mal anders	589 €
04.03. – 11.03.26	Andalusien – Flugreise	1.199 €
07.03. – 09.03.26	Frauentags-Blaufahrt	399 €
19.03. – 21.03.26	Leipziger Buchmesse	429 €
28.03. – 04.04.26	Ostern auf der Halbinsel Istrien	799 €
03.04. – 08.04.26	Ostern in Südtirol	799 €
26.04. – 29.04.26	Holland – Tulpenzauber	589 €

Rufen Sie uns an wir senden Ihnen unsere Kataloge gerne zu!

Pferdemarkt 47
18273 Güstrow
03843 692 11 | www.g-c-r.de



UNSER
NEUER
KATALOG

Bölter - Reisen

Inh. Dietrich Bölter, Hauptstr. 10, 18246 Zepelin

Kurreisen Polnische Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser,

Katalog, Beratung, Abwicklung 038461 / 6 90 00 z. B.

21.02. - 28.02.26	Swinemünde Hotel Arstone oder Avangard	8 Tg.	ab 549,- €
21.02. - 28.02.26	Swinemünde Hotel West Baltic Resort	8 Tg.	ab 569,- €
21.02. - 28.02.26	Swinemünde Resort Platino Mare	8 Tg.	ab 619,- €
21.02. - 28.02.26	Misdroy Hotel Vestina	8 Tg.	ab 599,- €
07.03. - 14.03.26	Swinemünde Kurhotel Sobotka	8 Tg.	ab 519,- €
07.03. - 14.03.26	Swinemünde Hotel Hamilton ****superior	8 Tg.	ab 683,- €
07.03. - 14.03.26	Misdroy Hotel Aurora Spa ****	8 Tg.	ab 669,- €
21.03. - 28.03.26	Kolberger Deep Kurhotel Bryza	8 Tg.	ab 579,- €
21.03. - 28.03.26	Kolberg Kurhotel Ikar	8 Tg.	ab 639,- €
21.03. - 28.03.26	Kolberg Hotel Koral Live	8 Tg.	ab 679,- €

alle o.g. Angebote inkl. Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/HP oder VP, Kur usw.

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG

University of Applied Sciences

Weiterbildendes Masterstudium

„Organisationsentwicklung und Inklusion (ORI)“

Inklusion braucht Veränderung.

Und Menschen, die bewegen.

Unsere Gesellschaft steht vor der Aufgabe, Chancengleichheit und Teilhabe in allen Lebensbereichen zu verwirklichen – eine Herausforderung, die engagierte Fach- und Führungskräfte mit inklusionsorientierter Perspektive erfordert.

Bundesweit einmalig in seinem Profil verbindet ORI fundiertes Wissen mit konkreter Gestaltungskompetenz. Studierende lernen in fünf Semestern, gesellschaftliche Vielfalt als Ressource zu begreifen und Veränderungsprozesse professionell zu begleiten – in Bildung, Sozialer Arbeit, Verwaltung, im Gesundheitswesen und darüber hinaus.

Zum Sommersemester 2026 startet der Studiengang zum siebten Mal.

Jetzt informieren!

Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte:

07.10., 04.11. und 02.12.2025 jeweils online um 19:00 Uhr, Anmeldung per QR-Code oder E-Mail an igoetze@hs-nb.de.



Bewerbungsschluss ist der 20. Januar 2026.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

www.hs-nb.de/ORI



Wir suchen
Verstärkung!

Soziale Arbeit und Pflege

Die Caritas in der Region Rostock sucht neue Team-Mitglieder

Wir bieten:

- Professionalität und Zuwendung
- Gehalt / Urlaub nach AVR Caritas
- Wertschätzender Umgang
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Das Gefühl, gebraucht zu werden

Webpage: www.caritas-im-norden.jobs

Region Rostock

✉ [rostock@](mailto:rostock@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

Cornelius Cappallo

☎ 0381/45472-0

Caritas im Norden

Herbstangebote im Autohaus Wigger in Güstrow Bis zu 30 % Preisvorteil auf ausgewählte Fahrzeuge.



Kia Sportage 1.6 D AWD GT-Line
EZ 10/25 TZ, ca. 10 km, Zilianschwarz Met., Rückfahrkamera, Bordcomputer, Beheizb. Lenkrad, Klimaautomatik, Navigation, DAB, Tempomat, elektr. Heckklappe u. v. m.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 CRDi 48V DCT Automatik 136 PS (Diesel): kombiniert 5,8l/100km (WLTP); CO₂-Emissionen 150 g/km (kombiniert); CO₂-Klasse E.

UPE: € 50.820,- Jetzt für:

€ 41.690,-



Kia EV3 58,3-kWh Earth FWD
EZ 09/25 VFW, ca. 2.000 km, Ivory Silber Met., Rückfahrkamera, beheizb. Lenkrad, Klima, Navi, DAB, Tempomat, elektr. Heckklappe, Verkehrszeichenerkennung u. v. m.

Energieverbrauch Kia EV3 58,3-kWh Automatik 204 PS (Elektro): komb. 15,8 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen 0,0 g/km (kombiniert); Elektr. Reichweite 414 km.

UPE: € 43.650,- Jetzt für:

€ 36.990,-



Kia Ceed 1.5 T-GDI GT-Line
EZ 10/25 TZ, ca. 10 km, Blue Flame Met., Rückfahrkamera, beheizb. Lenkrad, Klimaautomatik, Navigation, DAB, Tempomat, Bordcomputer, Verkehrszeichenerkennung u. v. m.

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.5 T-GDI DCT Automatik 140 PS (Benzin): komb. 6,1 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen 140 g/km (kombiniert); CO₂-Klasse E.

UPE: € 37.750,- Jetzt für:

€ 29.990,-



Kia Niro 1.6 GDI PHEV Spirit
EZ 06/24 VFW, 20.076 km, Stahlgrau Met., Rückfahrkamera, beheizb. Lenkrad, Klima, Navigation, DAB, Tempomat, Glasdach, klimat. Sitze u. v. m.

Energieverbrauch Kia Niro 1.6 GDI PHEV Automatik 183 PS (Benzin/Elektro): gew./komb. 12,9 kWh/100 km + 0,8 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen 19 g/km (gew./komb.); Elektr. Reichweite 65 km; CO₂-Klasse B (komb.).

UPE: € 47.210,- Jetzt für:

€ 33.790,-



Kia Xceed 1.5 T-GDI GT-Line
EZ 10/24 VFW, ca. 8000 km, Lunarsilber Met., Rückfahrkamera, Beheizb. Lenkrad, Klimaautomatik, Navigation, DAB, Tempomat, Bordcomputer, Verkehrszeichenerkennung, u. v. m.

Kraftstoffverbrauch Kia Xceed 1.5 T-GDI DCT Automatik 140 PS (Benzin): kombiniert 6,4l/100km (WLTP); CO₂-Emissionen 144 g/km (kombiniert); CO₂-Klasse E.

UPE: € 36.180,- Jetzt für:

€ 27.990,-



Kia Ceed SW 1.5 T-GDI GT-Line
EZ 10/25 TZ, ca. 10 km, Pentametal Met., Rückfahrkamera, beheizbares Lenkrad, Klimaautomatik, Navigation, DAB, Tempomat, elektrische Heckklappe, Panoramadach u. v. m.

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.5 SW T-GDI DCT Automatik 140 PS (Benzin): kombiniert 6,1 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen 138 g/km (kombiniert); CO₂-Klasse E.

UPE: € 40.050,- Jetzt für:

€ 32.790,-

Autohaus
Wigger
Güstrow

Autohaus Wigger GmbH

Lindbruch 1 | 18273 Güstrow

Telefon: 03843/4651-0 | www.kia-wigger-guestrow.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Neues Gesicht im KIA-Team!

Wir sagen herzlich willkommen: Joss Döscher, unser neuer Verkaufsberater im Autohaus Wigger!

Joss bringt frischen Wind ins Team – mit viel Begeisterung für Autos, einem offenen Ohr für Ihre Wünsche und jeder Menge Know-how rund um Neu- und Gebrauchtwagen.

Egal ob mehr Ladevolumen, der Einstieg in die E-Mobilität oder einfach mehr Power – gemeinsam mit unserem neuen Verkaufsberater stellen wir sicher, dass Ihre Wünsche erfüllt werden.

Mit einer Probefahrt, Beratung oder einfach einem netten Gespräch bei einem Kaffee – Joss ist für Sie da!

Lernen Sie ihn kennen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



VERANSTALTUNGSTIPPS

Museen + Galerien + Dauerausstellungen

Stadtmuseum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10
Ständige Ausstellung „Stadtgeschichte Güstrow - Residenz - Georg Friedrich Kersting - Ernst Barlach - 20. Jahrhundert“ und wechselnde Ausstellungen: Schätze aus dem Depot

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2
Johnson-Fotoausstellung „Von Güstrow in die Welt“
Uwe Johnsons Lebensstationen in Fotografien von Heinz Lehmbäcker

Ernst Barlach Museen Güstrow
Heidberg 15 und Gertrudenplatz 1
Leben und Werk Ernst Barlachs

Norddeutsches Krippenmuseum, Heiligengeisthof 5
„Weihnachtskrippen aus aller Welt“

Malmström-Museum, Zu den Wiesen 17
„Die Geschichte der Artistenfamilie Kolter-Malmström“

Käse & Kunst, Hageböcker Straße 3
Torsten Bahr: Zeichnungen von Unbekannten und Wellenobjekte

Galerie Martina Fregin, Hageböcker Straße 10
ROESNEREI „Geschichten aus Papier“, Ladenatelier, Hageböcker Straße 12

Galerie Güstrow, Besserstraße 1

Galerie Kunst am Dom, Domstraße 17
„Kunst am Markt“, Markt 25
Christiane Brusch, Offenes Atelier

Galerie „Kunst am alten Hafen“, Speicherstraße 11a

Galerie 21, Hageböcker Straße 103
Wechselnde Ausstellung und Shop

Dat Billerhus, Hageböcker Mauer 3
Ausstellung des Nachlasses des Güstrower Künstlers Horst Bastian

CoWorking Space des Hotel & Restaurant am Schlosspark
Ausstellung Marie Luise Heinrich

Sonderausstellungen

ab 14:00 Uhr Vernissage
9. November Ausstellung: „Heiter bis wolzig“
Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15

bis Wanderausstellung
14. November „Gemeinsam gegen Sexismus“
Kreishaus, Am Wall 3 - 5

bis Günter Naumann „Vom Atelier ins Rampenlicht“,
22. November Galerie Martina Fregin

bis Bernd Lasin: Camera Painting,
22. November Galerie Güstrow, Besserstraße 1

bis 11. Biennale: Träume in der jungen Kunst,
11. Januar Städtische Galerie Wollhalle (*Siehe Seite 11*)

bis Wege übers Land. Gelebte Geschichte –
11. Februar Erlebte Landschaft, Galerie Kunst am Dom

bis 27. März Andreas Tessenow. 50 Jahre Druckgrafik,
Galerie „Kunst am alten Hafen“

Hinweise:

- Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
- Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte per E-Mail bis zum **5. November 2025** an die Barlachstadt Güstrow, stadtmarketing@guestrow.de.

Veranstaltungen

01.11. 15:30 Eulenwanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV

01./02.11. Wilhelm-Höcker-Turnier,
Sport- und Kongresshalle

02. - 28.11. Jüdische Gedenktage
(*Programm siehe Seite 13 und unter <https://www.stolpernmit Herz.de/juedischegedenktage>*)

02.11. 11:00 -Frauenmesse - von Frauen für Frauen,
17:00 Städtische Galerie Wollhalle

02.11. 18:00 Theaterstück: Ottla – Franz Kafkas Lieblings-
schwester, Ernst-Barlach-Theater Güstrow

04.11. 18:00 AWG-Buchlesung mit Wolfgang Stumph,
Ernst-Barlach-Theater

07.11. Workshop: Malen mit Kaffee, Frauenzimmer

07.11. 19:30 Klassik: Sinfoniekonzert Nr. 3,
Ernst-Barlach-Theater

07.11. 16:00 Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV

07.11. 16:00 Schminken leicht gemacht, Volkshochschule
LK Rostock, Regionalstandort Güstrow

08.11. 14:00 Papierkunst - feine Werke aus Papier,
Volkshochschule LK Rostock,
Regionalstandort Güstrow

08.11. 15:00 Hausmusik, Gemeindehaus Domplatz 6

08.11. 19:30 Konzert: Viva La Vida. A tribute to Coldplay,
Ernst-Barlach-Theater

09.11. Sonntagstour, Wildpark-MV

09.11. 16:00 Puppentheater: Der gestiefelte Kater,
Ernst-Barlach-Theater

09.11. 16:00 Jüdisches Gedenken, Andacht zum Erinnern
an die Reichspogromnacht 1938,
Pfarrkirche und Standort der ehemaligen
Synagoge, Krönchenhagen

11.11. 17:00 Malwerkstatt: Techniken der Malerei,
Ernst Barlach Museen, Heidberg 15

11.11. 17:00 Geschenke mit KI gestalten: persönlich –
kreativ - überraschend, Volkshochschule LK
Rostock, Ort: Gutshof Roggow

ab 14:30 donnerstags
13.11. Gläsernes Atelier: Offenen Bildhauerwerkstatt,
Ernst Barlach Museen, Heidberg 15

13.11. 18:00 Vortrag: Offene Wunden, offene Rechnungen.
Literarische Rachedgedanken nach der Shoah,
Dr. S. Schirrmeister (Universität Hamburg),
Volkshochschule / Kunst- und Altertumsverein

13.11. 19:00 Komödie: Der zerbrochene Krug,
Ernst-Barlach-Theater

14.11. Workshop: Keramik eigenes Design verleihen,
Frauenzimmer

14.11. 20:00 Carsten Gansel: Blitz aus heiterem Himmel
mit Kurs Darstellendes Spiel des John Brinck-
man Gymnasiums, Uwe Johnson-Bibliothek
(*Siehe Seite 9*)

14.11. 20:00 Kabarettistischer Liederabend: DuoPhon,
DasStudioZwei

15.11. 10:00 Vom Buchautor zum Verleger – das eigene
Buch selbst veröffentlichen, Volkshochschule
LK Rostock, Regionalstandort Güstrow

15.11. 16:00 Niederdeutsches Theater: Campingfeier,
Ernst-Barlach-Theater

16.11. Wilde Brunchtour, Wildpark-MV

16.11. 11:20 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag,
Friedhof Rostocker Chaussee, Gräberfeld für
Gefallenen des 2. Weltkrieges, (*Siehe Seite 8*)

- | | | | | | |
|--------|-------|---|------------|-------|--|
| 18.11. | 19:30 | Vortrag: Live-Foto & Filmreportage Vietnam – Abenteuer im Land der Drachen, Ernst-Barlach-Theater | 22.11. | 20:11 | Karnevalsparty mit Showprogramm, Bürgerhaus / GCC '89 e.V. |
| 20.11. | 18:00 | Patientenverfügung, Betreuungsrecht und digitaler Nachlass, Volkshochschule LK Rostock, Regionalstandort Güstrow | 25.11. | 19:30 | Kino: Die Herrlichkeit des Lebens, Ernst-Barlach-Theater |
| 20.11. | 19:00 | 5. Donnerstagsdebatte: Zwischen gestern und heute – Erinnerungskultur als Fundament der Demokratie“, Aula der Freien Schule / Initiative „miteinander demokratisch leben“ | 28.11. | 19:30 | Konzert Rock & Pop: FrontM3N, Ernst-Barlach-Theater |
| 21.11. | 19:30 | Tanz & Musik: Sinnestaumel mit „Laborgras“ Mit Werken von J. S. Bach gespielt von Midori Seiler & Chr. Rieger, Ernst-Barlach-Theater | 28.11. | 19:30 | Rock & Pop: FRONTM3N, Ernst-Barlach-Theater |
| 22.11. | | Weihnachtsbacken, Wildpark-MV | 29.11. | 15:30 | Eulenwanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV |
| 22.11. | 16:00 | Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV | 29.11. | | Deko-Workshop, Wildpark-MV |
| 22.11. | 17:00 | Herbstmondnacht: Gertrudenfriedhof mit Dr. Anja Krechmer und der Forschungsstelle Gruft, Gertrudenfriedhof | 29.11. | | Vorweihnacht – Kunst, Handwerk & Genuss, Frauenzimmer |
| 22.11. | 20:00 | Studiokonzert: Elton & the Joels, DasStudioZwei | 29./30.11. | | Vorweihnachtlicher Genussmarkt, Städtische Galerie Wollhalle |
| | | | 29.11. | 18:00 | Weihnachtsmusik am Borwinbrunnen, Borwinbrunnen / Initiative Güstrow 2028 e.V. |
| | | | 29.11. | 18:00 | Benefiz Fight Night, Sport- und Kongresshalle |
| | | | 30.11. | 16:00 | Kindertheater: Zwerg Nase, Ernst-Barlach-Theater |
| | | | 30.11. | 10:00 | Gläsernes Atelier: Malen im Freien, Ernst Barlach Museen, Heidberg 15 |

**Probleme mit der Zustellung
des Güstrower Stadtanzeigers
melden Sie bitte an Karin Bartock,
Telefon 03843 769-103 oder per E-Mail
an karin.bartock@guestrow.de**

GÜSTROW VON OBEN

Entdecke Güstrow aus einer beeindruckenden Perspektive.
Unser Imagefilm zeigt dir die schönsten Seiten der romantischen Barlachstadt.



INITIATIVE

miteinander
demokratisch leben in
Güstrow

DONNERSTAGSDEBATTE

**"Zwischen gestern und morgen:
Erinnerungskultur als Fundament
der Demokratie?"**

**20.11.2025 19:00 Uhr
Freie Schule Güstrow (Aula)
Bistede 5
18273 Güstrow**



Instagram



Homepage



Finden Sie Ihr Traumhaus

oder verkaufen Sie Ihre Immobilie – mit uns an Ihrer Seite!



Svenja Dankert
Immobilienberaterin
Telefon: 0381 643-3243
sdankert@ospa.de



Anton Runte
Baufinanzierungsberater
Telefon: 0381 643-6507
arunte@ospa.de



ImmobilienZentrum
OstseeSparkasse Rostock &
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH Nord/Ost

Vertrauen Sie auf unsere Expertise.

www.ospa.de/immo



STADTWERKE GÜSTROW

IHR SICHERER VERSORGER

Wir liefern Ihnen täglich Energie:
zuverlässig, regional und serviceorientiert!

Informieren Sie sich zu unseren individuellen Angeboten für
Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser!

www.stadtwerke-guestrow.de

Diakonie Güstrow

Sozialstation Güstrow

Pfahlweg 1 | 18273 Güstrow
Telefon: 03843 776 1377
E-Mail: sozialstation-guestrow@
diakonie-guestrow.de

Tagespflege Güstrow

Platz der Freundschaft 14 a | 18273 Güstrow
Telefon: 03843 776 1521
E-Mail: tagespflege-guestrow@
diakonie-guestrow.de

Kurzzeitpflege Güstrow

Platz der Freundschaft 14 a | 18273 Güstrow
Telefon: 03843 776 1577
E-Mail: kurzzeitpflege.gue@
diakonie-guestrow.de

www.diakonie-guestrow.de



Wohnungsgesellschaft
Güstrow

...geWohnt anders!

31,5 m²
Wohlbefinden

- Magdalenenluster Weg 6
- 1-Raum-Wohnung, 1.OG
 - Aufzug/Seniorenfreundlich
 - Dusche
 - Miete: 260 € + 130 € NK

Energiebedarfsausweis: 65,2 kWh/(m²a),
Fernwärme, Baujahr: 1982, Energieeffizienzklasse B
wgg-guestrow.de



Gleviner Straße 30 | 18273 Güstrow | Telefon 03843 750-0